



## Brief von Peter und Maria Zimmermann aus Kaltan, Neu Samara. In der "Mennonitische Rundschau" vom 24.12.1902

Abgeschrieben von Lydia Friesen (geb. Esau) ([Email](#)).

Kopie der [Zeitung "Mennonitischer Rundschau" vom 18.06.1902, Seite 10.](#) (gotisch) von Lydia Friesen (geb. Esau).

Kaltan, Samara, den 14. November 1902, Werte "Rundschau"! Schon oft habe ich einen Aufsatz schreiben wollen, aber bis jetzt ist es noch nicht geworden, weil immer etwas dazwischen kam. Wir sind alle, Gott sei Dank, gesund. Muß noch berichten, daß der Herr uns wieder eine Wunde geschlagen hat, weil er unsern lieben Vater aus unserer Mitte nahm. Mir wird dieses Jahr unvergeßlich bleiben, denn der Tod hat zwei unserer Lieben von unserer Seite genommen. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Unser Vater zog aus der Molotschna aus dem Dorfe Lichtenau 1861 nach der Krim, Karassan, und hat 31 Jahre dort gewohnt. Den 15. April 1892 zog er nach der Samarischen Ansiedlung ins Dorf Donskaja, und hat noch 10 Jahre hier gewohnt. Hatte die Wirtschaft abgegeben, und war bei den Kindern. Sein Tod war, wie sein Leben, still und sanft. Er war schon den Sommer über kränklich, er hatte es mit der Luft schwer. Er hat nur 2 Tage gelegen. Montag, den 23. September, 9 Uhr abends, schlug die Stunde seiner Erlösung. Jezt schaut er dort was er hier geglaubet hat. Er hat sein Leben auf 73 Jahre und 27 Tage gebracht.

Weil unser Vater in der Krim viele Freunde und Bekannte hat, so diene es ihnen zur Nachricht, und Dir, liebe Schwester, einen herzlichen Gruß. Hast die Depesche zu spät erhalten? Thut mir leid. Bin jezt im Geiste in Eurer Mitte. Wie Eure Kinder alle groß geworden sind! Gerade wie beu uns. Noch einen Gruß an Vetter Pet. Berg und Tante Wittrigs. Lebt wohl, Ihr Freunde, in der alten Heimat!

Muß einen Abstecher machen nach Hillsboro, Amerika. Dank für Deinen Aufsatz, Freund Unger! Ach, wie köstlich ist es, wenn einer von alten Freunden lesen kann! Wo ist die Zeit, da wir noch alle in Karassan waren? Wir wohnen schon 11 Jahre und 3 Monate hier im Samarischen, aber hier im Dorfe Kaltan noch nur 9 Jahre und 1 Monat.

Wir haben den 26 Juni unsere silberne Hochzeit gefeiert, im Beisein der Eltern und Geschwister und vieler Gäste. Lehrer Dav. Friesen hielt die Rede über 1.Sam. 7, 12 und Ps.121. Der Tag wird mir unvergeßlich bleiben.

Muß noch berichten wie viele Kinder wir haben: Johann, Anna, Elisabeth, Jakob, Maria, Justina, Tinnen und 6 in der Ewigkeit, 2 in der Krim begraben und 4 hier. Unsere Mutter lebt noch, bis zum 11. Dezember wird sie ihren 75. Geburtstag feiern. Die Ernte war dies Jahr mittelmäßig.

Alle Freunde hüben und drüben grüßend.

Peter u. Maria Zimmerman.